

# MITTAGSPOST

## Im Bundestag debattiert

• In diesem Jahr fiel der Equal Pay Day auf den 18. März. Es ist der Zeitpunkt, bis zu dem Frauen prak-



tisch umsonst arbeiten müssen, da sie weniger Lohn als Männer erhalten. Nach wie vor liegen die Bruttostundenlöhne von Frauen 21 Prozent unter denen der Männer und das obwohl seit 1957 das Prinzip vom gleichen Lohn für gleiche Arbeit gilt. Jetzt hat der Bundestag einen Gesetzentwurf vorgestellt, der zu mehr Lohngerechtigkeit führen soll. In Betrieben mit mehr als 200 Beschäftigten müssen die Entgeltstrukturen offen gelegt werden. Beschäftigte können feststellen, wer von den Kolleginnen und Kollegen mehr oder weniger bekommt.

• Die **maritime Wirtschaft** muss hohen Anforderungen an Umwelt- und Naturschutz genügen, um Meere und Klima zu schützen. Abgestimmte Instrumente zur Sicherung des maritimen Standorts mit rund 400.000 Arbeitsplätzen sind in der Maritimen Agenda 2025 definiert, die die Bundesregierung vorgelegt hat. Am 4. April findet dazu die Maritime Konferenz in Hamburg statt.

• Im Steuerrecht, bei der Abrechnung von Pflegedienstleistungen und in der Abgabenordnung gibt es Erleichterungen durch ein Gesetz zum Bürokratieabbau. Sparpotential: 390 Mio. Euro.

## Weniger Lärm, mehr Sicherheit

• Anwohner von Schienenstrecken können ein wenig aufatmen. Der Bundestag hat ein Gesetz verabschiedet, das lauten Güterwagen ab 2020 verbietet, das deutsche Schienennetz zu nutzen. Fahren dürfen alle Güterwagen, die mit neuen Flüsterbremsen ausgestattet sind. Diese Umrüstung wird seit Jahren von der Bundesregierung unterstützt und gefördert und bedeutet, Lärm an der Quelle zu vermeiden.

## Soldaten und Polizisten im Auslandseinsatz

• Die Ausbildung der Streitkräfte und Polizisten in Mali soll fortgesetzt werden. Vor kurzem habe ich mit meiner Kollegin Edelgard Bulmahn in dem westafrikanischen Land die dort stationierten Polizisten besucht. (siehe Bild) Sie leisten wichtige Arbeit bei der Ausbildung. Diese Unterstützung braucht es, denn die Lage ist im Land nicht stabil. Die Sicherheitslage dort hat Auswirkungen auf die Nachbarländer. Auch in Somalia soll die Mission EUTM bis März 2018 mit bis zu 20 Soldaten als Ausbilder fortgesetzt werden. Der Bundestag hat dazu ein Gesetz verabschiedet, mit dem die Arbeitsbedingungen von Zivilpersonen bei Friedenseinsätzen verbessert werden.



## Sicherheit für Polizisten

● Im Jahr 2015 wurden rund 65.000 Angriffe auf Polizisten registriert, ein deutlicher Anstieg gegenüber den Vorjahren. Diese Übergriffe auf Polizei oder Rettungsdienste treffen nicht nur den Menschen, sondern sie sind auch ein Angriff auf die öffentliche Sicherheit. In einem **Parlamentsseminar für Berliner Polizisten** haben wir über Maßnahmen diskutiert, wie den gewaltsamen Übergriffen begegnet werden kann. Der Bundestag bereitet ein Gesetz vor, das Übergriffe künftig stärker bestraft. Es wird noch vor der Sommerpause verabschiedet.

## Frühlingsfest und Koalitionsgipfel

● Kommt er oder kommt er nicht, war die Frage vor dem Frühjahrsempfang der SPD. Die Rede ist natürlich von unserem Kanzlerkandidaten Martin Schulz. Er hatte zunächst mitgeteilt, er nehme nicht am Koalitionsgipfel teil, sondern gehe zum Frühjahrsempfang, wo unter anderem der **Otto-Wels Preis für Demokratie** verliehen wurde. Damit werden junge Menschen ausgezeichnet, die sich kreativ gegen Ausgrenzung engagieren. Mit gutem Willen geht manchmal ja auch beides- der KOA-Gipfel begann später und Martin Schulz war beim Empfang. Das Ergebnis der Koalitionsgespräche wurde am Donnerstag um 8.00 Uhr in einer Sondersitzung der Fraktion besprochen.



## Landesgruppe Niedersachsen

● Bärbel Höltzen-Schoh ist die neue Vorsitzende der Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen der Bundesagentur für Arbeit. In einem Gespräch mit der Landesgruppe hat sie sich vorgestellt, aber vor allem auch die Entwicklung des Arbeitsmarktes und künftige Vorhaben wie die stärkere Berücksichtigung der Qualifizierung von Arbeitssuchenden erläutert. Auch die Vertreter der Industrie- und Handelskammern aus der Region waren Gast in der Landesgruppe. Hier drehte sich die Diskussion vor allem um bessere Ausstattung von Berufsschulen, Fragen der Steuererleichterungen für Betriebe, aber es gab auch reges Interesse an unserem Wahlprogramm und den Wunsch nach weiterem Austausch.

## Schnupperzeit im Bundestag

● Vier Wochen lang war Giulia Welge im Rahmen ihres Studiums der Rechtswissenschaften zum Praktikum in meinem Berliner Büro. Sie begleitete mich auf Termine, machte Ausarbeitungen zu Gesetzentwürfen und gewann einen ersten Eindruck von der Arbeit im Parlament.



● Vom 04. bis 06. Mai steht das **Infomobil des Deutschen Bundestags** am Rathausbrunnenplatz in Delmenhorst. Schulklassen, Vereine und einzelne Interessierte können die Gelegenheit zur Information nutzen - nach Absprache bin ich auch vor Ort. Anmeldung: Tel: 04221 1521212

### Termine– eine Auswahl:

31.03. 18.30 Uhr Kleiner Bezirksparteitag mit Katarina Barley, Delmenhorst, Markthalle,

03.- 06.04. Delegationsreise mit Innenausschuss nach Rom, Thema Organisierte Kriminalität,

07.04. 9.45 Uhr Schulbesuch in Jade, 15.00 Uhr Rüstringer Heimatbund, Nordenham,

08.04. 18.00 Uhr Siegerehrung Jakkoloturnier, Wüstinger Hof, Wüsting,

09.04. 15.00 Uhr Siegerehrung Faustballturnier Moslesfehn,

10.04. 14.00 Uhr Besuch im Stadtmuseum, Gespräch mit Carsten Jöhnk,

11.04. ganztags Fachgespräch zur Inneren Sicherheit, Besuch der Zollhundeschule bei Hiltrud Lotze Lüneburg,

12.04. 18.00 Uhr Treffen Bürgermeister in Ovelgönne, anschließend MV Ovelgönne.

Ich wünsche allen ein fröhliches und sonniges Osterfest. Nächste Mittagspost 28. April

